



1.1 Ça va? Ça va! – die Intonationsfrage

Kompetenzen

Die Schüler lernen, auf der Grundlage der ihnen bereits bekannten Aussagesätze Intonationsfragen zu bilden.

Hinweise

- Zeitbedarf: Einzelstunde
- Vorwissen: kurze Aussagesätze bilden können

Material/Vorbereitung

Vorbereitung: AB 1 und 2 in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: Aussagesätze sammeln

Die Schüler sollen in Zweiertteams kurze Aussagesätze sammeln, die sie bisher gelernt haben. Auch dürften im Lehrbuch vereinzelt kurze (Intonations-)Fragen enthalten sein, jene sollen auch dazu genommen werden. Die Sätze/Fragen werden im Plenum, auf einer Seitentafel gesammelt.

Erarbeitung und Sicherung: Intonationsfragen

- Im Idealfall ergaben sich im Einstieg bereits „Pärchen“ wie z. B. *Ça va? – Oui, ça va.*, aus denen deutlich wird, dass Intonationsfragen identisch mit Aussagesätzen sind.
- Falls nicht, kann gleich mit dem ersten Abschnitt des Arbeitsblatts und der Betrachtung der beiden gegenübergestellten Fragen/Aussagesätze begonnen werden (→ AB 1).
- Die Lehrkraft muss die beiden „Paare“ deutlich vorsprechen, sodass die Schüler erkennen, dass die Stimmführung der einzige Unterschied zwischen beiden Satzarten ist. Dies wird dann ebenfalls festgehalten bzw. eingezeichnet.
- Zum Ende dieser Phase wird der Lückentext auf dem Arbeitsblatt ausgefüllt. Dies kann zunächst eigenständig durch die Schüler erfolgen und muss dann im Plenum gesichert werden.

Übung: Zuordnung Französisch – Deutsch

Die Schüler erhalten das Arbeitsblatt (→ AB 2) und sollen die deutschen Sätze und Fragen den französischen zuordnen.

Hausaufgabe: Karteikarten mit Fragen/Sätzen

Als Hausaufgabe bereiten die Schüler insgesamt 10 Karteikärtchen vor: 5 Aussagesätze und 5 Frage-sätze. Diese werden in der Folgestunde mitgebracht und entweder mit einem Partner in die jeweils andere Satzart gebracht (Stimmführung!) oder im Plenum mit Wettbewerbscharakter vorgetragen. Dies kann derart geschehen, dass (mit Schulnoten oder durch Applaus) bewertet wird, wie gut die Satzart anhand der Stimmführung erkennbar ist.



1.2 Poser des questions – Fragen mit *est-ce que*

Kompetenzen

Die Schüler lernen, Fragen mit der französischen Frageformel *est-ce que* zu bilden.

Hinweise

- Zeitbedarf: Doppelstunde
- Vorwissen: Intonationsfrage, grundlegendes Verständnis des Satzbaus

Material/Vorbereitung

Vorbereitung: FOLIE 1 und 2 vorbereiten; AB in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: Rekapitulation „Intonationsfrage“

- Im Plenum wird die Intonationsfrage wiederholt, die hinsichtlich des Satzbaus identisch mit Aussagesätzen ist. Dies kann anhand eines Beispiels erfolgen, das von den Schülern kommt.
- Zur Überleitung erklärt die Lehrkraft, dass es im Französischen eine praktische Frage-Formel gibt, mit der man Fragen konstruiert: *est-ce que*.

Erarbeitung I: Questions, questions, questions ...

- Die Lehrkraft erarbeitet anhand einer Beispiel-Frage (z. B. „Est-ce que tu aimes le sport?“) zunächst das Satzbaumuster von Fragen mit *est-ce que* (→ FOLIE 1) und lässt dann die Frage ins Deutsche übertragen.
- Den Schülern soll bewusst werden, dass die Frageformel *est-ce que* im Deutschen keine Entsprechung hat.

Sicherung I: Ausfüllen des Arbeitsblatts zur *est-ce que*-Frage

- Die Schüler sollen vor dem Hintergrund der soeben erarbeiteten Struktur der Fragen mit *est-ce que* versuchen, das Arbeitsblatt (→ AB Aufgabe 1) entweder eigenständig oder in Zweiertteams auszufüllen.
- Eine abschließende Überprüfung im Plenum sichert die Richtigkeit der Antworten.

Erarbeitung und Sicherung II: Fragen mit *est-ce que* und Fragewort

- Nun sollen die Schüler überlegen, wie die eingangs verwendete Beispielfrage ohne Fragewort mit einem Fragewort (z. B. *pourquoi*) lauten würde. Dazu wird die Tafel wieder aufgeklappt und das Fragewort eingefügt (→ FOLIE 2).
- Im Anschluss daran sollen zunächst Fragewörter im Plenum gesammelt und auf dem Arbeitsblatt (→ AB Aufgabe 2) notiert werden.

Übung: Wer bin ich?

Zur Einübung der Fragenstruktur sollen die Schüler „Wer bin ich?“ in Gruppen von 4 bis 6 Schülern spielen. Auf Haftnotizzettel wird eine bekannte Person geschrieben; der Zettel wird einem Schüler an die Stirn geklebt. Jener muss dann mithilfe von Fragen erraten, wer er ist.

Hausaufgabe: Interview vorbereiten

- Die Schüler sollen zu Hause eine Liste an Interviewfragen aufschreiben, die sie einem Star/einem Gast in der Schule/einer fiktiven Lehrbuchperson stellen. Die Lehrkraft muss die Person zuvor festlegen und beim Stellen der Hausaufgabe bekannt geben.
- In der Folgestunde führen die Schüler das Interview mit der Lehrkraft durch, die dann in die Rolle des Intervieweten schlüpft.
- Ist es eine starke Lerngruppe, kann auch ein Schüler die Rolle des Befragten übernehmen.

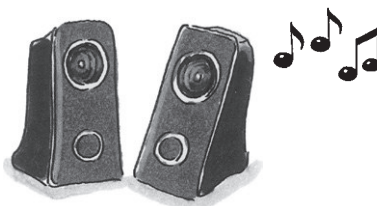


1. Sans adverbess interrogatifs

Regardez l'exemple. Traduisez les phrases allemandes, puis insérez les mots dans les tableaux.

Est-ce que tu aimes la musique rock?

→ Magst du Rockmusik?



Frageformel	Subjekt	Verb	Objekt



_____ ?
→ Siehst du gerade fern?

<i>Est-ce que</i>			<i>la télé?</i>
	Subjekt	Verb	

→ Heißt du Antoinette?

2. Avec adverbess interrogatifs

Trouvez les adverbess interrogatifs.

wo	où	woher	
warum		wieviel	
wie		wann	



1.3 Mon emploi du temps – die Verneinung

Kompetenzen

Im Kontext der Betrachtung von Stundenplänen lernen die Schüler die französische Verneinung kennen.

Hinweise

- Zeitbedarf: Doppelstunde; auch möglich: zwei Einzelstunden (Trennung der Einheit nach Übung I)
- Vorwissen: Wortschatz zum Bereich „Stundenplan“

Material/Vorbereitung

Vorbereitung: FOLIE 1 und 2, AB in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: Wortschatzsammlung zum Wortfeld „Stundenplan“

Die Schüler sammeln die französischen Entsprechungen zu den deutschen Schulfächern. Dies kann entweder an der Tafel erfolgen oder die Lehrkraft teilt den Schüler einen leeren Stundenplan aus (→ FOLIE 1).

Erarbeitung und Sicherung I: Fragen zum Stundenplan verneinen

- Nach Fertigstellung des Stundenplans (→ Einstieg) gibt die Lehrkraft ein Frage-Antwort-Paar vor, z.B.: „Vous avez une heure de sport lundi?“ – „Non, nous n’avons pas une heure de sport lundi.“ Jenes wird an der Tafel notiert.
- Anschließend stellt die Lehrkraft weitere Fragen an einzelne Schüler (z. B.: „Jonas, tu as deux heures d’anglais mercredi?“), die immer zu verneinen sind. Nach ein paar Fragerunden sollen die Schüler feststellen, wie die französische Verneinung funktioniert.
- Zur Sicherung werden die Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt festgehalten (→ AB Aufgabe 1).

Übung I: Tandem

- Die Schüler erhalten nun von der Lehrkraft unterschiedliche Stundenpläne (→ FOLIE 2). In Zweierteams sollen sie sich nun gegenseitig Fragen stellen, ob sie an bestimmten Wochentagen bestimmte Fächer haben.
- Falls die Verneinung in zwei Unterrichtsstunden eingeführt wird, kann hier eine Variante der Übung angewandt werden: Die Schüler erhalten zusätzlich zur FOLIE 2 einen leeren Stundenplan und sollen den Stundenplan des anderen rekonstruieren im Laufe ihres Frage-Antwort-Prozesses.

Erarbeitung und Sicherung II: Weitere Verneinungsmöglichkeiten

Die Schüler sollen die vier Dialoge auf dem Arbeitsblatt (→ AB Aufgabe 2) lesen. In die Kästen sollen die jeweiligen Verneinungspartikel mit ihren deutschen Entsprechungen notiert werden.

Übung II: Text verneinen

Die Schüler sollen zur aktiven Einübung der weiteren Verneinungspartikel den kurzen Text am Ende des Arbeitsblatts (→ AB Aufgabe 2) verneinen.

Hausaufgabe: Vorsätze

Die Schüler notieren 10 verschiedene Vorsätze, was sie in der nächsten Zeit/im nächsten Jahr o. Ä. nicht mehr/nie mehr usw. machen wollen. Dabei sollen alle Verneinungspartikel verwendet werden.



Deux emplois du temps

a)

<i>Lundi</i>	<i>Mardi</i>	<i>Mercredi</i>	<i>Jeudi</i>	<i>Vendredi</i>
maths	anglais	français	allemand	anglais
maths	anglais	français	français	français
histoire-géo	éducation musicale	économie	maths	allemand
allemand	S.V.T	allemand	anglais	maths
E.P.S.	S.V.T.	technologie	musique	économie
E.P.S.	histoire-géo		technologie	
		arts plastiques		
		arts plastiques		

b)

<i>Lundi</i>	<i>Mardi</i>	<i>Mercredi</i>	<i>Jeudi</i>	<i>Vendredi</i>
français	allemand	français	E.P.S.	éducation musicale
éducation musicale	maths	allemand	E.P.S.	maths
anglais	technologie	histoire-géo	français	histoire-géo
S.V.T.	anglais	économie	anglais	allemand
S.V.T.	économie	technologie	maths	arts plastiques
maths	français	anglais	allemand	arts plastiques



1.4 Ma chambre – Ortsangaben

Kompetenzen

Die Schüler lernen verschiedene Präpositionen zur Angabe der Position von Gegenständen/Personen im Kontext der Beschreibung eines Zimmers.

Hinweise

Zeitbedarf: Einzelstunde

Material/Vorbereitung

Vorbereitung: FOLIE vorbereiten; AB in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: Wortfeld „Gegenstände im Zimmer“

Zunächst in Vierergruppen, anschließend im Plenum erstellen die Schüler ein Wortnetz zum Themenfeld „Gegenstände im Zimmer“. Hier kann auch eine Internetrecherche eingebaut werden, sofern es die Gegebenheiten im Klassenzimmer erlauben (→ FOLIE).

Erarbeitung und Sicherung: Präpositionen zuordnen

- Die Lehrkraft teilt anschließend das Arbeitsblatt (→ AB) aus. Die Schüler sollen in den eingangs gebildeten Vierergruppen zunächst die deutschen Präpositionen zu den richtigen Bildern zuordnen.
- In einem zweiten Schritt sollen die französischen Entsprechungen zugeordnet werden. Auch hier kann das Internet als Hilfestellung angeboten werden. Es bietet sich zudem an, hier die Arbeit mit einem Lexikon durchzuführen.

Übung: Eigenes Zimmer beschreiben

- Zur Verinnerlichung der Präpositionen zur Angabe der Position von Gegenständen/Personen sollen die Schüler nun ihr eigenes Zimmer beschreiben. Sie arbeiten in Zweiertteams.
- In einem ersten Schritt erfolgt zunächst eine Aufzählung der Gegenstände, die sich im Zimmer befinden (der Partner fertigt hierzu eine Liste an).
- Im zweiten Schritt wird dem Partner beschrieben, wo sich die aufgelisteten Gegenstände jeweils befinden. Der Partner muss hierzu eine Skizze anfertigen.
- Es ist allerdings notwendig, dass derjenige, der das Zimmer beschreibt, seinen Standort angibt: entweder „je me trouve à la porte“ oder „je me trouve au milieu de ma chambre“.

Hausaufgabe: Ein Ort in deiner Stadt

- Jeder der Schüler sucht sich einen Platz in der Stadt aus, in der sich die Schule befindet. Es ist auch möglich, einen Platz auf dem Schulgelände zu wählen. Jener Platz soll beschrieben werden, zusätzlich dazu soll ein Foto gemacht werden.
- In der Folgestunde werden die Beschreibungen vorgetragen, die Mitschüler müssen den beschriebenen Ort/Platz erraten, wobei das Foto als Auflösungsbeweis dient.



<p>allemand:</p>	<p>allemand:</p>
<p><i>Les jouets sont _____ le lit.</i></p>	<p><i>Le bureau est _____ la fenêtre.</i></p>

<p>allemand:</p>	<p>allemand:</p>
<p><i>La télé est _____ mon lit.</i></p>	<p><i>La télé est _____ mon placard.</i></p>

<p>allemand:</p>	<p>allemand:</p>
<p><i>Dans ma chambre, il y a un poster _____ le lit.</i></p>	<p><i>Il y a une table de chevet _____ mon lit et la porte.</i></p>



1.6 Faire les courses – Zahlen von 70 bis 1000

Kompetenzen

Die Schüler lernen, die Zahlen von 70 bis 1000 im Französischen auszudrücken.

Hinweise

- Zeitbedarf: Einzelstunde
- Vorwissen: Zahlen von 1–69

Material/Vorbereitung

Vorbereitung: AB 1 und 2 in Klassenstärke kopieren

Verlauf

Einstieg: Wortschatzaktivierung „Einkaufen“

Die Lehrkraft stellt den Schülern folgenden Arbeitsauftrag: „Il faut préparer la fête d'été de l'école. Pour cela, on doit faire les courses maintenant. Il y a 600 élèves et environ 700 parents“. Notwendiges Vokabular zum Thema „Einkaufen“ wird in einer Mindmap gesammelt (→ TA).

Erarbeitung und Sicherung: La liste de courses

- Die Schüler bilden Gruppen bis maximal 5 Personen und stellen eine Einkaufsliste für das Sommerfest der Schule zusammen, wobei die einzukaufenden Dinge mindestens 70 sein müssen.
- Die Lehrkraft muss die Bildung der Zahlen von 70 bis 1000 anschließend vorgeben, da sie nicht abgeleitet oder analog zum Deutschen/Englischen gebildet werden kann. Jene werden auf dem Arbeitsblatt festgehalten (→ AB 1).

Übung I: Présenter la liste

Die Schüler stellen nun ihre Einkaufsliste komplett auf Französisch vor. Sollten noch Wortschatzlücken bestehen bzw. Vokabular benötigt werden, muss die Lehrkraft helfen.

Übung II: Dictée à deux


Die Schüler arbeiten in Partnerarbeit und diktieren sich gegenseitig Zahlen bis 1000, die der Partner schreiben muss.

→ **Variante:** Zahlen von 1–1000 werden auf einen Zettel geschrieben und in eine Dose gelegt. Die Klasse wird in zwei Teams geteilt. Jeweils einer zieht ein Kärtchen mit einer Zahl, die er seinen Mitschülern auf Französisch sagen muss. Das Team muss die Zahl richtig erraten, um einen Punkt zu bekommen.

Hausaufgabe: Des nombres et des nombres ...

Die Schüler schreiben als Hausaufgabe Ziffern in Worten bzw. schließen aus der wörtlichen Beschreibung der Zahl auf die Ziffern (→ AB 2).



 Faites l'exercice suivant. L'exemple vous aidera.

Exemple: 100 = cent
trois cent vingt-quatre = 324

777	=	
	=	neuf cent deux
269	=	
	=	mille dix-sept
123	=	
	=	sept cent trente et un
535	=	
	=	deux cent treize
376	=	
	=	quatre cent quatre-vingts
1111	=	
	=	cinq cent vingt-neuf
496	=	
	=	trois cent soixante-dix-sept
691	=	
	=	cent quatre-vingt-dix